

**INNOVATION.
KOMPETENZ.
TEAMGEIST.**



Klinikum | Gesundheitszentrum | Ärztehaus | Bildungszentrum

Sicherung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum durch innovative Versorgungsorganisation

Dr. Ingo Hüttner, Med. Geschäftsführer

08. November 2024

- **ALB FILS KLINIKUM – Das Unternehmen im Überblick**
- Herausforderung Standortentwicklung im Landkreis
- Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKUM
 - Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen
 - Neubau ALB FILS KLINIKUM Göppingen
- Medizinstrategische Ausrichtung
 - stationär
 - ambulant

ALB FILS KLINIKUM GmbH – Daten und Fakten



Zwei Standorte:
Eine Klinik
Ein Gesundheitszentrum



Landkreis Göppingen
seit 2007 GmbH

Träger



2.500

Mitarbeiter

inkl. SchülerInnen und Service GmbH



rd. 230

MEUR Umsatz



775

Planbetten



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Ulm



ca. 30.000 stat.
ca. 125.000 amb.

Patienten

ALB FILS KLINIKUM Göppingen



Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen

Der Zentralversorger mit 645 Betten im Landkreis

- Viszeralmedizin
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Mutter-Kind-Behandlung
- spezialisierte Chirurgie mit Fokus auf Wirbelsäule, Gelenke und Mund- Kiefer- & Gesichtschirurgie
- minimal-invasive Chirurgie
- Unfallversorgung sowie
- Notfall- und Intensivmedizin



Ambulanter Gesundheitsstandort

- Kurzstationäre Allgemein- medizinische Versorgung
- Allgemeinmedizinische Notfallpraxis
- Kurzzeitpflege (perspektivisch),
- 2 Beatmungswohngemeinschaften
- 10 Praxen im Ärztehaus
- 4 Praxen des ALB FILS KLINIKUMS,

Medizin, Pflege, Therapie und Administration bilden eine Einheit und arbeiten im Einklang



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Martin Bommer



Geschäftsführer
Dr. med. Ingo Hüttner & Wolfgang Schmid



Interim. Pflegedirektorin
Brigitta Käser

Medizinische Schwerpunkte



Onkologisches
Zentrum



Invasive
Kardiologie



Gefäßmedizin



Viszeralmedizin



Kompetenzzentrum
Hernienchirurgie



Pneumologie und
Thoraxchirurgie



Endoprothetik



Wirbelsäulen
Spezialzentrum



Nephrologische
Schwerpunktklinik



Mund-, Kiefer- und
plastische
Gesichtschirurgie



Eltern-Kind-Zentrum,
Sozialpädiatrisches
Zentrum



Geriatrischer
Schwerpunkt

Höchste Qualität – Anspruch und Verpflichtung zugleich



- Zertifizierungen machen Qualität transparent



- Mitglied im QuMiK-Verbund – das starke Netzwerk kommunaler Kliniken (Qualität und Management im Krankenhaus)
- Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM)
- Mitglied des Aktionsbündnis Patientensicherheit



- Netzwerk aus stationären und ambulanten Einrichtungen:
 - Zertifiziertes Brustkrebszentrum
 - Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum
 - Zertifiziertes Darmkrebszentrum
 - Zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum
 - Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum
 - Zertifiziertes Magenkrebszentrum
 - Zentrum für Hämatologische Neoplasien (Zertifizierung in Vorbereitung)



Wir...

- haben die Fachexpertise und aktuelle Leitlinien zur bestmöglichen Patientenversorgung.
- arbeiten interdisziplinär & interprofessionell im Netzwerk.
- pflegen zu internen & externen Kooperationspartnern ein vertrauensvolles & zielführendes Miteinander.

Sie...

- Für Patient*innen mit einer Krebserkrankung schaffen wir ein verlässliches Netzwerk, das Sie begleitet.
- Auch die Angehörigen beziehen wir in die Behandlung mit ein.
- Für unsere niedergelassenen Einweiser sind wir ein verlässlicher Partner und pflegen einen offenen Austausch.

Herz...

- Uns ist eine ganzheitliche Betreuung wichtig. Daher stehen weitere helfende Therapiemöglichkeiten zur Verfügung.
- Es kümmern sich spezialisierte Pflegeexperten um Sie und gehen auf Ihre besonderen Bedürfnisse ein.
- Unser Ziel ist, das Angebot an supportiven Maßnahmen weitmöglichst auszubauen.

Kompetent...

- Wir handeln professionell & im modernen Handlungsumfeld
- Fortbildungsmaßnahmen sehen wir als selbstverständlich
- Durch regional/überregionale Vernetzung nutzen wir Synergieeffekte, um uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

Unsere Unternehmensziele



Patient*innen

- bestmöglicher Gesundheitsgewinn
- höchstmögliche Patientensicherheit
- hohe Patienten- und Angehörigenzufriedenheit
- ambulante Versorgungsmöglichkeit, wo ergänzend sinnvoll



Mitarbeiter*innen

- Beschäftigung von genügend qualifizierten, kompetenten Mitarbeiter*innen
- attraktives Arbeitsumfeld zur Stärkung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung
- Erhaltung und Förderung der Mitarbeitergesundheit
- Reduktion Fremdpersonal



Wirtschaftlichkeit

- Umsetzung struktureller und wirtschaftlicher Vorgaben des Trägers
- Einhaltung des Wirtschaftsplans
- Erreichen der Effizienzrendite
- stationäre Einstandortstrategie



Unsere Ziele

Partner*innen

- engere Verzahnung mit den Niedergelassenen
- Intensivere Zusammenarbeit mit weiteren stationären Einrichtungen
- Zusammenarbeit mit Behörden und Kooperationspartnern



Neubau

- Einhaltung von Kosten und Zeitplänen
- Nutzung von Potentialen durch Prozessoptimierungen
- sorgfältiger Umgang mit materiellen Ressourcen



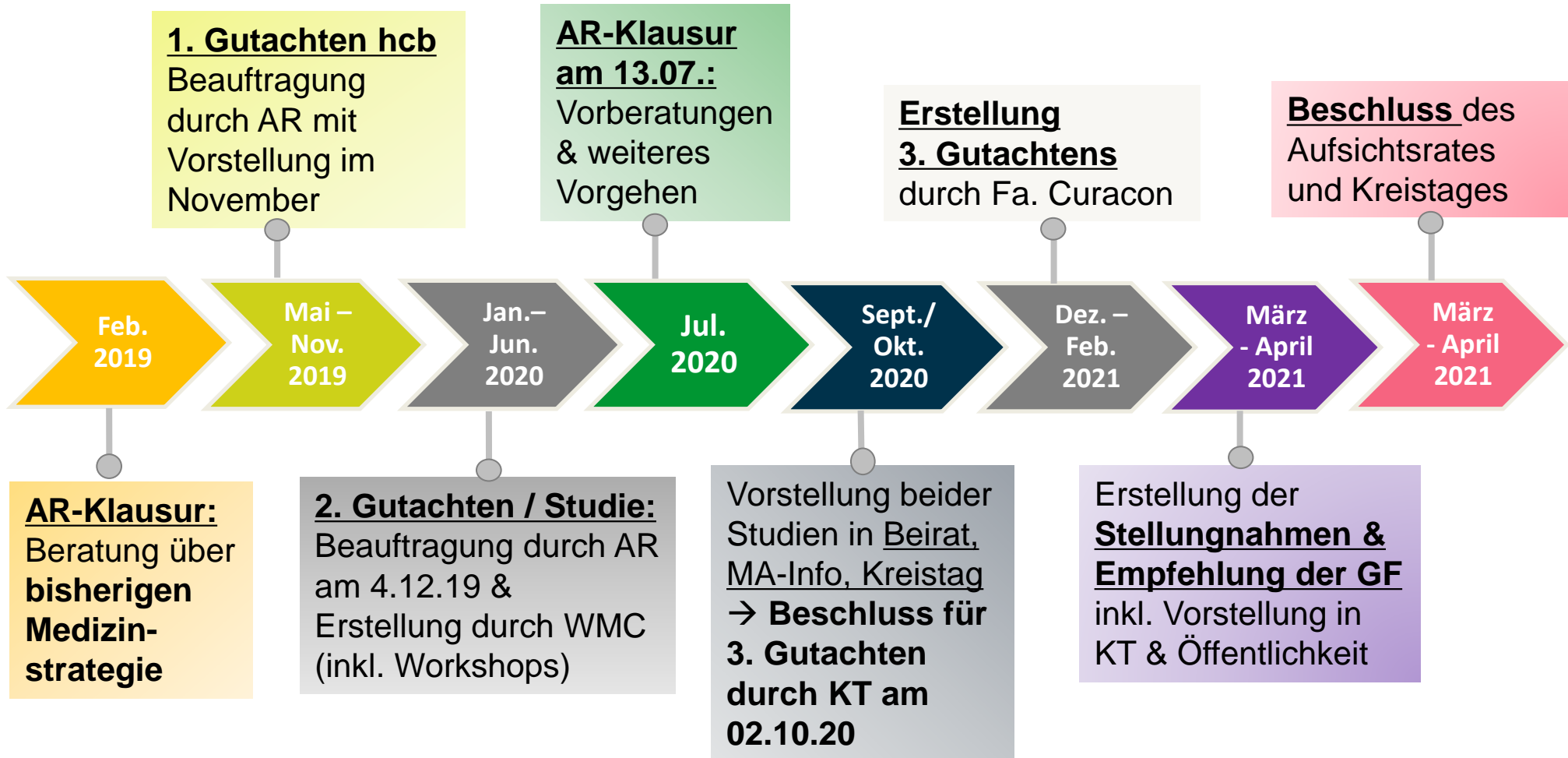
Nachhaltigkeit

- Energieeffizienz: Verbrauchsoptimierung
- Klima/Umweltschutz: Ressourcenschonung, Emissionsverringern, umweltverträgl. Reinigungs- & Hygienemanagement
- Nachhaltige Arbeits-/Lebensbedingungen, Unterstützung Fair Trade



- ALB FILS KLINIKUM – Das Unternehmen im Überblick
- **Herausforderung Standortentwicklung im Landkreis**
- Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKUM
 - Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen
 - Neubau ALB FILS KLINIKUM Göppingen
- Medizinstrategische Ausrichtung
 - stationär
 - ambulant

> 3 Jahre bis zur Entscheidung: Schließung Helfenstein Klinik Geislingen



Externe Rahmenbedingungen

Fachkräftemangel

Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG)

Aufrechterhaltung der Dienstlinien zunehmend schwierig

Tarifvertrag Marburger Bund: schärfere Arbeitszeitregelungen

Nachbesetzung von Leitungskräften im ärztlichen Dienst schwierig

Notfallreform und Einrichtung INZ (vorauss. in Göppingen)

Rettungsdienst fährt kleinere Kliniken immer weniger an

Notfälle an HKG: viele internistische Notfälle nicht mehr behandelbar

GBA-Vorgaben & Mindestmengen & Zertifizierungen

Ambulantisierung & MDK-Reformgesetz

Weiterer Fallzahlrückgang (> 18 %) für HKG prognostiziert

Sanierungsbedarf HKG enorm

Gründe, die eine Schließung unabdingbar machten...

■ Fehlendes Fachpersonal

- Ärzte (z. B. chirurgische und internistische Assistenzärzte)
- Pflege

■ Sanierungsbedarf (35-50 Mio. Euro)

- Erneuerung OP-Trakt
- Energetische Sanierung
- Anpassung Stationsgrundrisse



Entscheidung Zukunftsstrategie: Konsequente Konzentration der gesamten stationären Krankenhausversorgung an einem Standort

- ALB FILS KLINIKUM – Das Unternehmen im Überblick
- Herausforderung Standortentwicklung im Landkreis
- **Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKUM**
 - **Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen**
 - Neubau ALB FILS KLINIKUM Göppingen
- Medizinstrategische Ausrichtung
 - stationär
 - ambulant

„Gesundheitszentrum Helfenstein“

Notfallversorgung

- **Allgemeinmedizinische Notfallpraxis**
(seit 08. Januar 2024, werktags, 10 – 19 Uhr)

Stationäre Versorgung

- **Kurzzeitpflege** (17 Betten, vorauss. ab Januar 2025)
- **Kurzstationäre Einheit** (KAV, Modellprojekt AOK)
(seit 15. Januar 2024)

2 Beatmungswohngemeinschaften

Deutsche Fachpflege

- evtl. Betreutes Seniorenwohnen
- evtl. Alten- / Pflegeheim

Weitere

- **Pflegestützpunkt LRA**
- evtl. Ambulantes Operieren zur Anmietung

Ladenzeile / Dienstleister

- | | |
|------------------|----------------|
| • Apotheke | Sanitätshaus |
| • Café/ Bäcker | |
| • Kreissparkasse | Anwaltskanzlei |

Notarztstandort ganzjährig 24/7

Ambulantes Angebot

- Gynäkologie**
- Innere Medizin**
- Pneumologie**
- Chirurgische Ambulanz** (ACH & OUZ)

MVZ AFK

Praxen im Ärztehaus

- Allgemeinmedizin**
- Kardiologie**
- Neurologie & Psychiatrie**
- Orthopädie & Unfallchirurgie**
- Nephrologie inkl. Dialyse**
- Zahnmedizin**
- Kieferorthopädie**
- Augenheilkunde**
- Radiologie**
- Gynäkologie (DOC-da!)**
- Pädiatrie** **MVZ AFK**

**14 Praxen
2 Ambulanzen**

Modell- und Innovationsprojekt:
Kurzstationäre Allgemeinmedizinische
Versorgung (KAV)



Versorgungsgrundsatz: „mehr“ als häusliche, ambulante & stationäre Pflege,
„weniger“ als Krankenhaus



Kurzstationäre Allgemeinmedizinischen Versorgung (KAV) Gesundheitszentrum Helfenstein – **Modellprojekt**



- Start **15. Januar 2024** der landesweit einzigartige Station im Gesundheitszentrum Helfenstein



- **Modellprojekt** der AOK Baden-Württemberg und dem ALB FILS KLINIKUM

- **Vollkostenfinanziert** für 24 Monate – Grundlage: 140a SGB V



- Aktuell mit **4 Betten** in modernen Räumlichkeiten der früheren Zentralen Notaufnahme (nicht im alten Klinikgebäude)
- Erweiterung auf weitere Krankenkassen beabsichtigt (**8-10 Betten** möglich) und bereits in Arbeit



- Geleitet von zwei internistischen Fachärzten aus der seit **08. Januar 2024** eingerichteten Allgemeinmedizinischen Notfallpraxis MVZ



- **Pflegerisch 365/24** besetzt und **telemedizinisch** an die Zentrale Notaufnahme in Göppingen angebunden
- Keine Aufnahmen oder Entlassungen bei Nacht und an Wochenenden

ICD-HD

- A09 Gastroenteritis
- E86 Exsikkose
- I50 chronische Herzinsuffizienz
- J18 Pneumonie
- J44 COPD
- J20 Bronchitis
- Evtl. Harnwegsproblematiken, evtl. Palliativsituation

Moderne Räumlichkeiten der früheren Zentralen Notaufnahme



Vorstellung des Modellprojekts

- Kongress-Vorträge
 - DRG-Forum Berlin
 - Senat der Wirtschaft
 - Landesgesundheitskonferenz BW
 - Einladung für IQM-Symposium im November 2024, Berlin
- Pressegespräche und -mitteilungen
- Newsletter Kreisärzteschaft
- Unternehmensbericht AOK 2023
- Informationsveranstaltungen Niedergelassene (bspw. Qualizirkel)
- Besuch Minister Lucha

Hervorragende Patienten-Rückmeldungen (PROM bei Entlassung)

- **Verbesserter Gesundheitszustand** nach Aufenthalt bei **80%** der Patienten
- **Ärztlich und Pflegerisch** gut betreut
- Mit **räumlichen und hygienischen** Rahmenbedingungen sehr zufrieden

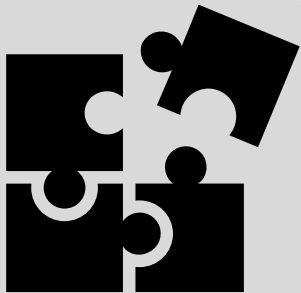


Minister Lucha besucht die KAV im Rahmen seiner Sommertour am 06.08.

*„Dieses Modellprojekt verdient Lob und Anerkennung, denn im Hinblick auf die Krankenhausreform wurde mit der KAV eine **vorausschauende Blaupause** einer intersektoralen Grundversorgung geschaffen. Dass die Vertragspartner im Sinne einer optimierten Versorgung von Patienten so kurzfristig und gemeinschaftlich agiert haben, ist besonders anzuerkennen und diese neuartige Gesundheitsversorgung ist ein echter Mehrwert für die Patienten in der Region“*



- Einzigartiges **Modellprojekt** der AOK Baden-Württemberg, dem ALB FILS KLINIKUM und der Kreisärzteschaft
- Hervorragende Patienten- und Zuweiser-Rückmeldungen
- Hohe Mitarbeiterzufriedenheit
- Ziel: weitere Kostenträger gewinnen
- Offen: gesetzliche Grundlage und Finanzierungsmöglichkeit über Ende 2025 hinaus



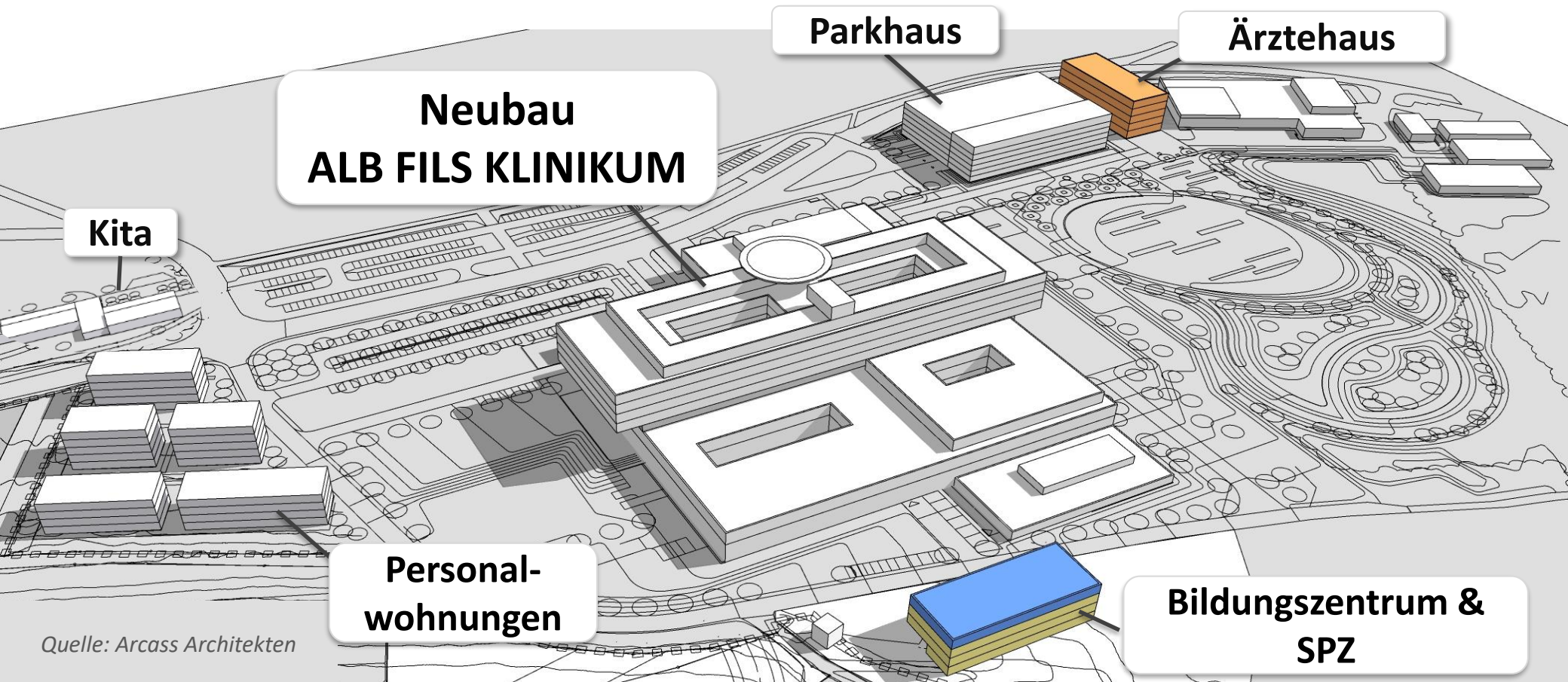
Kurzzeitpflege im Gesundheitszentrum Helfenstein

– Fertigstellung Januar 2025



- **17 geplante Kurzzeitpflegeplätze** (15 Einzel- und 1 Doppelzimmer)
- **Zielgruppe:** pflegebedürftige Menschen nach einem Klinikaufenthalt ohne gesicherte Anschlussversorgung
- Genehmigungsbescheid Regierungspräsidium Stuttgart:
 - „Aktivierende Kurzzeitpflege“
 - Primär für stationäre Patienten des ALB FILS KLINIKUMS zu nutzen (Überleitung aus stationärer Behandlung)
- Zu erwartendes Defizit ca. 250 - 400T EUR p. a.

- ALB FILS KLINIKUM – Das Unternehmen im Überblick
- Herausforderung Standortentwicklung im Landkreis
- **Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKUM**
 - Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen
 - **Neubau ALB FILS KLINIKUM Göppingen**
- Medizinstrategische Ausrichtung
 - stationär
 - ambulant



Quelle: Arcass Architekten

Neubau ALB FILS KLINIKUM

Umzug: 05. / 06.07.2025



ALB FILS KLINIKUM

Bruttogeschossfläche:	ca. 94.000 m ²
Nutzfläche:	ca. 43.000 m ²
Vollgeschosse:	7 (E0-E6) + 2 Untergeschosse
Pflegestationen:	16 Stationen + 2 Intensivstationen
OP-Säle:	12 inkl. Hybrid-OP, Ausbau- reserve für 2 weitere OP's
Betten:	645 Planbetten, davon 43 Intensivbetten
Kosten:	rund 500 Mio. Euro

Teilprojekte Fertigstellung 2018

➤ Kindertagesstätte:

- 80 Kitaplätze



➤ Personalwohnungen:

- 167 Appartements

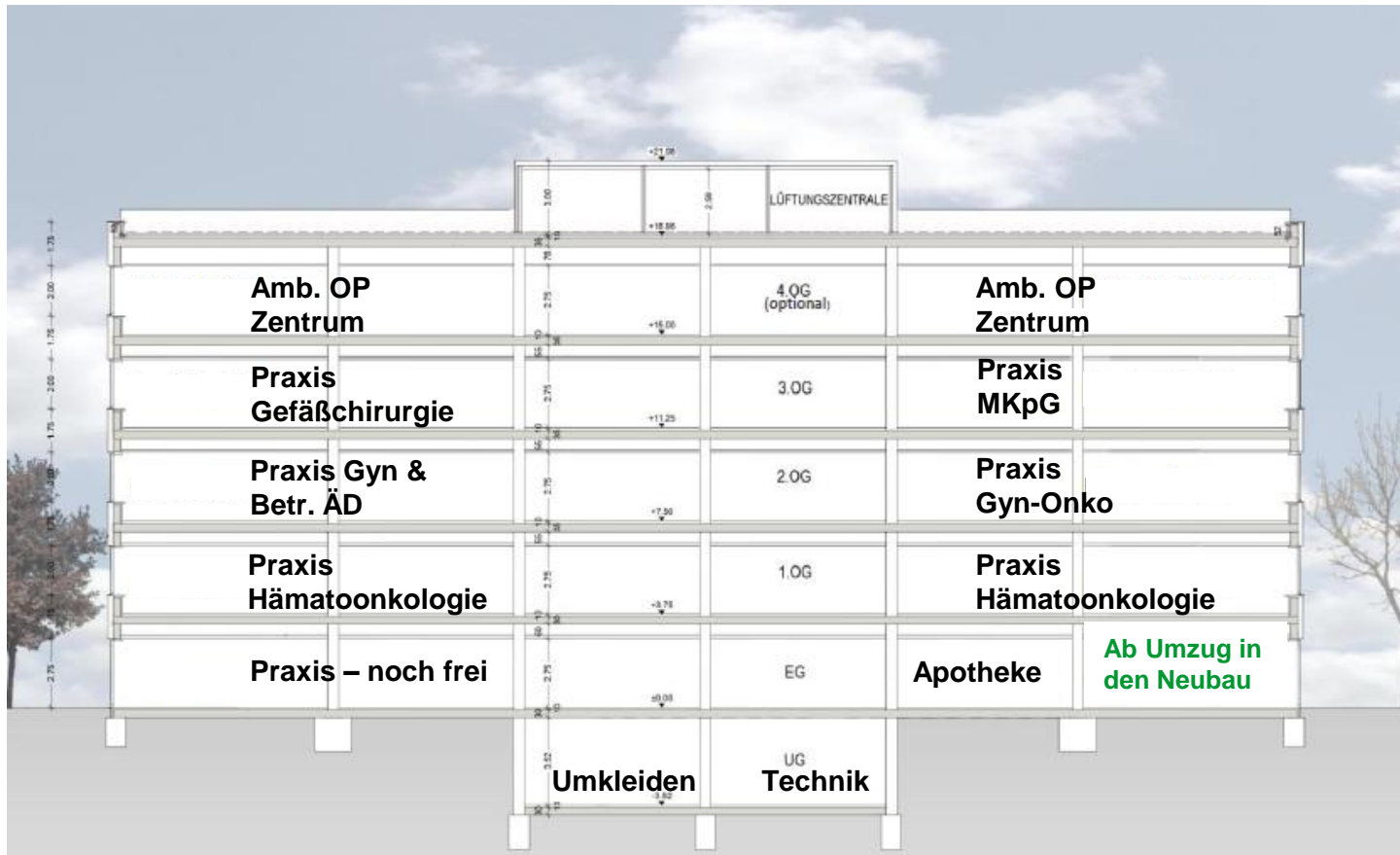


➤ Parkhaus:

- 930 Stellplätze
- Photovoltaik-Anlage

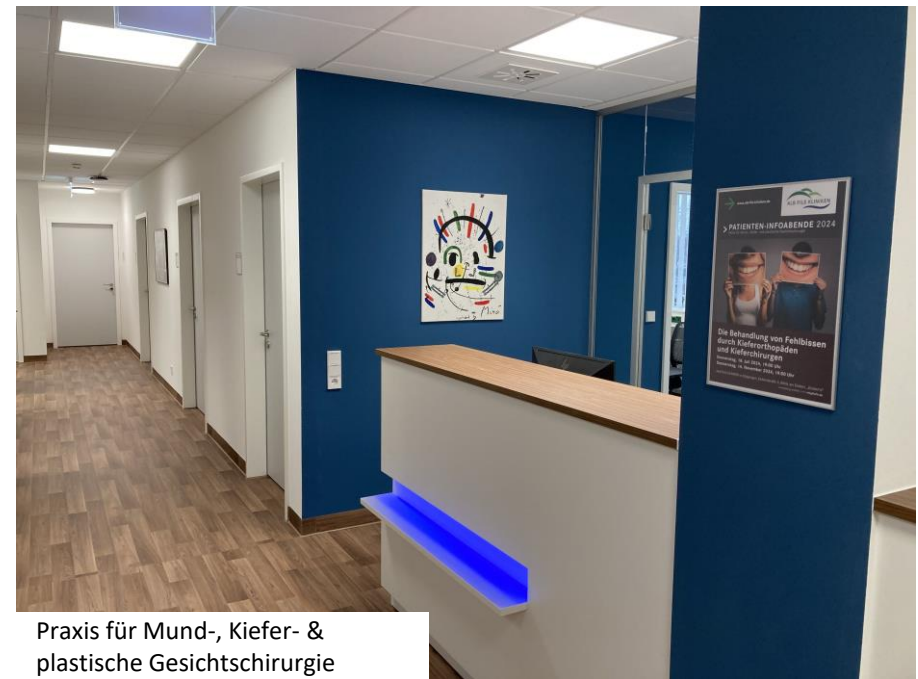


Ärztehaus im November 2023 eröffnet: 5 Stockwerke, 3.500 m² Nutzfläche





Praxis für Hämato-Onkologie,
Fotos: © Max Radloff



Praxis für Mund-, Kiefer- &
plastische Gesichtschirurgie

Ärztehaus – Ambulantes OP-Zentrum



Bildungszentrum: Schule für Pflegeberufe, SPZ & IFWB – Baustart im April



- Gesundheits- u. Krankenpflege: 210 Plätze
- Krankenpflegehilfe: 23 Plätze
- OTA/ATA: 60 - 100 Plätze
- Institut für Fort- und Weiterbildung
- Sozialpädiatrisches Zentrum



Schriftzug und Kunst im Neubau



Photovoltaikanlage



Hubschrauberlandeplatz



U2 Rohrpostanlage



Speisesaal und Café in E0



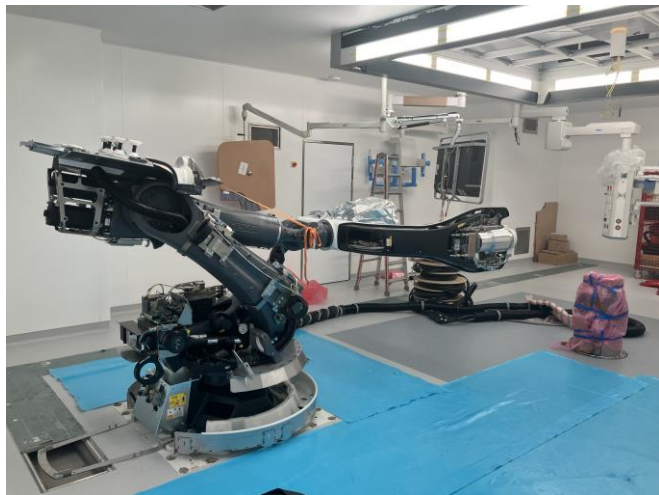
Intensivstation



Fotos: © Max Radloff



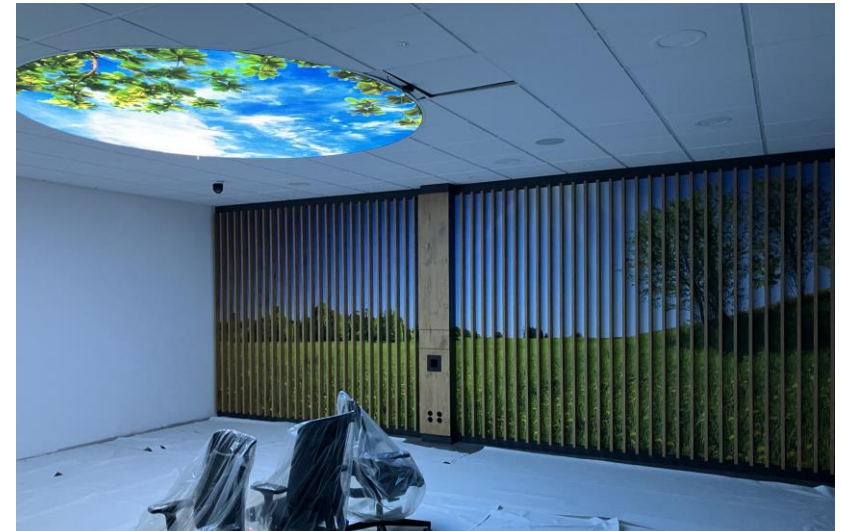
OP



Linearbeschleuniger, Lichtdecke Cyberknife und Wartebereich Strahlentherapie



Fotos: © Max Radloff

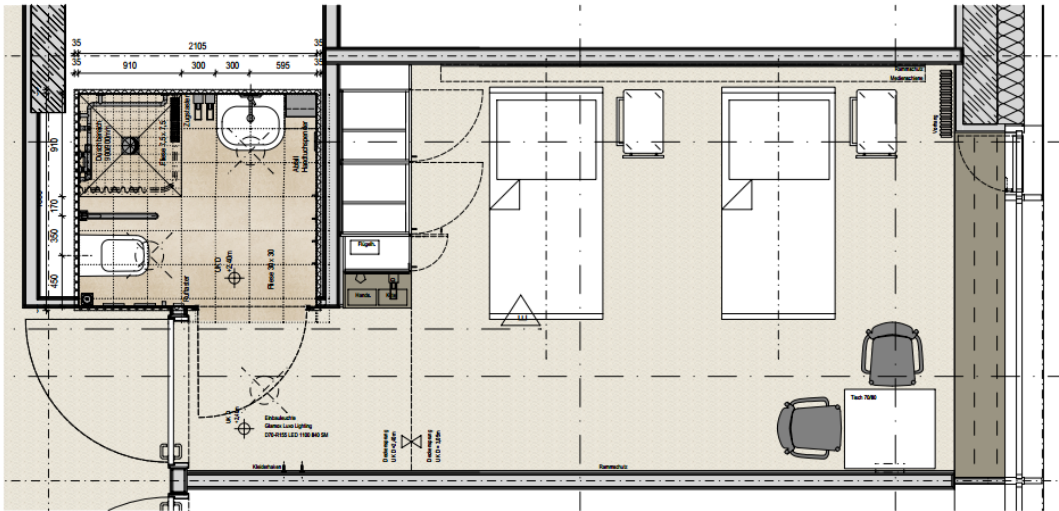


Stationsstützpunkt – Tresen & Wartebereich



Patientenzimmer – mehr Komfort für Patienten

Regelunterbringung im Zweibettzimmer



1. ZNA: 2 Schockräume mit sliding gantry (geplant) und zusätzl. Ausweichraum
2. OP und Kreißsaal neben Intensiv im 1. OG
3. OP:
 - Hybrid-OP mit Angiographieplatz
 - paralleles Richten, zentraler Aufwachraum, zentrales Einleiten
4. Kardiologie u. Gastroenterologie:
 - 3 neue Herzkatheterlabore/EPU
 - zusätzl. ERCP
 - gemeinsame Überwachungseinheit
5. Strahlentherapie & Radiologie neu:
 - 2 Linac's, MRT u. 2 CT's, Angiographie & Multifunktionsplatz
6. Gemeinsame Organisation der Ambulanzen & Funktionsbereiche

7. Steri mit 8 Reinigungs- und Desinfektionsgeräte und 4 RDG's in der Endo
8. Führerloses Transportsystem & Rohrpostanlage
9. Bettenrüste pro Pflegegeschoss
10. Cook & Chill Essenzubereitung
11. Digitalisierung:
 - Digitale Spracherkennung
 - Unit-Dose – Closed Loop in Apotheke (kein Richten von Medikamenten)
 - Patientenportal und Onboarding für Patienten
12. Vollgedämmtes Gebäude nach DGNB Gold-Standard
13. Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach

Kostenprognose AR

September 2024



	September 2024
I. Neubau Klinik am Eichert	378,2 Mio. €
II. Sonstige Maßnahmen	48,8 Mio. €
2. Infrastruktur (inkl. Mehrkosten EEW Rückstellung)	9,3 Mio. €
3. Außenanlagen	12,5 Mio. €
4. Abbrucharbeiten (inkl. Kita und PWH)	26,0 Mio. €
5. Erdverlegung 110 KV-Trasse (noch nicht umgesetzt)	1,0 Mio. €
III. Vorgezogene Maßnahmen	31,7 Mio. €
6. Parkhaus (inkl. Rückstellung für Verfahren mit Fa. dip 0,79 Mio.€)	9,8 Mio. €
7. Kita (schlussgerechnet)	3,5 Mio. €
8. Personalwohnen (schlussgerechnet)	18,4 Mio. €
IV. Bildungszentrum &SPZ (inkl. Preissteig. 0,4 Mio. € & UV 0,8 Mio. €)	15,3 Mio. €
V. Ärztehaus abzgl. Zuschuss KfW 1,9 Mio. €	18,2 Mio. €
VI. Puffer	7,8 Mio. €
11. Baupreissteigerung Neubau Klinik	1,7 Mio. €
12. Risiken und Unvorhergesehenes	6,1 Mio. €
Gesamt	500,0 Mio. €

Finanzierung Neubau



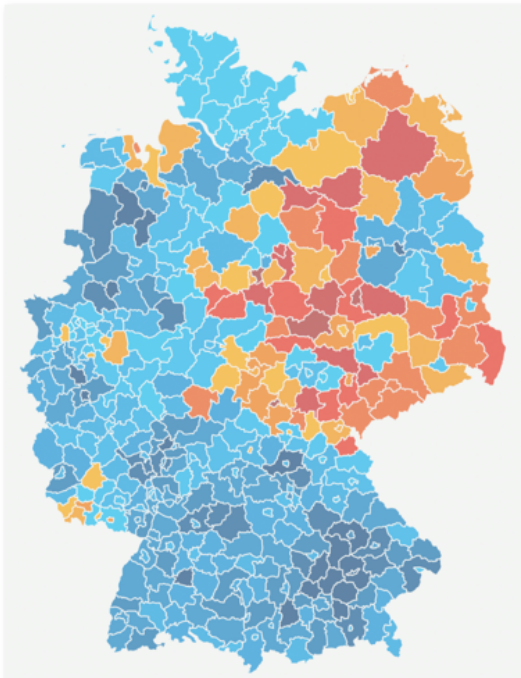
■ Anteil Land Baden-Württemberg		
■ Förderung Klinik	168,0 Mio. €	
■ Förderung Parkhaus & Kita	1,4 Mio. €	
■ Förderung Bildungszentrum	8,5 Mio. €	
■ Nachförderung überdurchschn. BPS (Invest: 35 Mio. €)	16,3 Mio. €	
■ Förderung MKpG und 12. OP-Saal 70% (noch offen)	0,9 Mio. €	
■ Förderung 3. Herzkatheter 50% (noch offen)	0,7 Mio. €	
■ Nachförderthemen (Hybrid-OP, EPU, Unit Dose, Hygiene - noch offen)	2,6 Mio. €	<u>198,4 Mio. €</u>
■ Anteil Landkreis Göppingen (limitiert)		
		110,0 Mio. €
■ Anteil ALB FILS KLINIKUM		
■ Klinikanteil Neubau + BZ + Ärztehaus (davon Finanzierung durch Effizienzrendite 156,8 Mio. €)	161,3 Mio. €	
■ Personalwohnen/Kita/Parkhaus (Finanzierung bereits im Wirtschaftsplan seit 2018)	<u>30,3 Mio. €</u>	<u>191,6 Mio. €</u>
Gesamte Investition		500,0 Mio. €

- ALB FILS KLINIKUM – Das Unternehmen im Überblick
- Herausforderung Standortentwicklung im Landkreis
- Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKUM
 - Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen
 - Neubau ALB FILS KLINIKUM Göppingen
- **Medizinstrategische Ausrichtung**
 - stationär
 - ambulant

Herausforderungen der Medizinstrategie

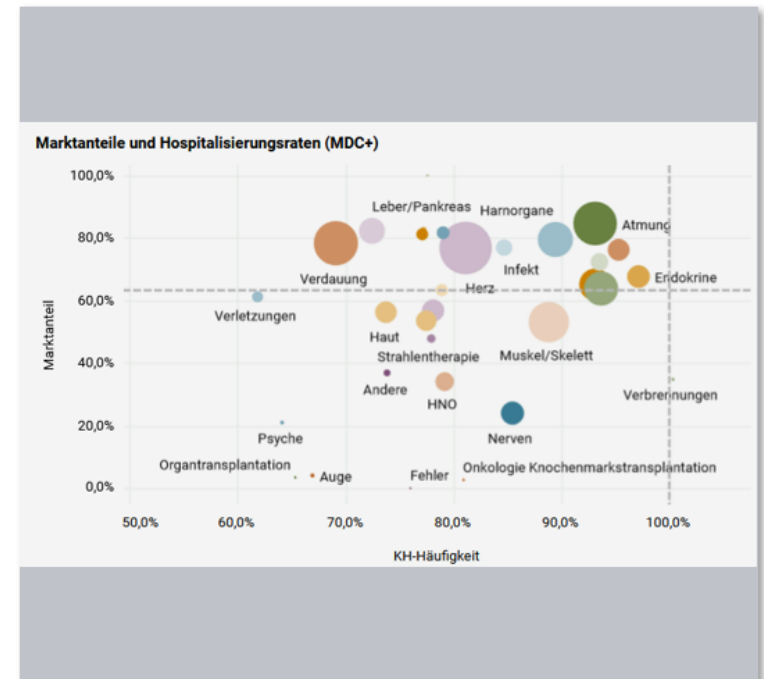
Vorschau Demographie, Versorgungslage & Ambulantisierung
Stand: 2022

Relevanter Fallwachstum durch Demographie



Die Region gehört demografisch gesehen bis 2030 zu den Regionen in Deutschland **mit relevantem Fall-Wachstum (+ ca. 4 %)**

- In den Kernleistungsgebieten liegt der Marktanteil im LK Göppingen um 80 %
- Gleichzeitig zeigt sich eine **stationäre Versorgung**, die im Mittel fast 20 % unter dem alters-adjustierten Bundesschnitt der Krankenhaushäufigkeit liegt
- Zusätzlich wirken die Effekte der **Ambulantisierung**.

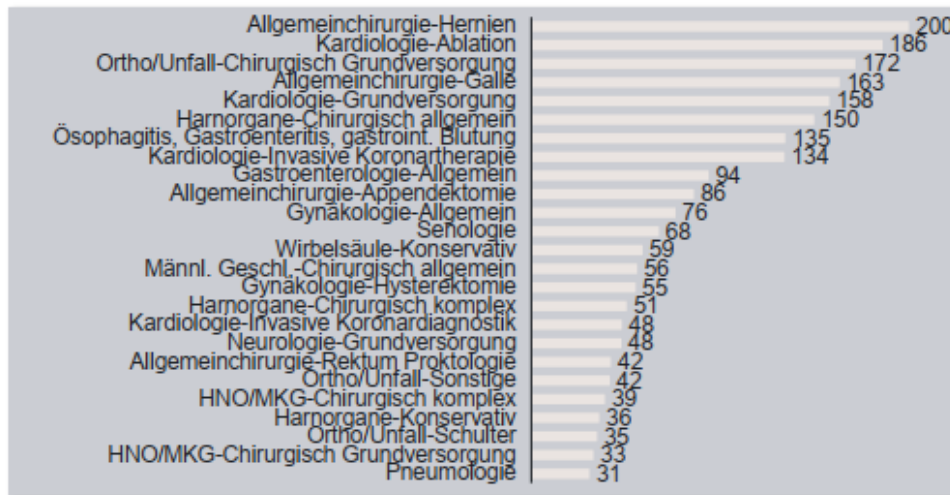


Vorschau: **Verlagerung** bisheriger stationärer Leistungen in den ambulanten Sektor Stand: 2022

Abschätzung des Alb Fils spezifischen ambulanten Risikos (100 % Realisierungsgrad)



Top 1-25 Ambulantisierungsrisiken in Case Mix Punkten (Grouper 2023) nach MDG+



- **Verlagerung stationärer Leistungen** in die **sektorenübergreifende** nicht stationäre **Versorgung**
- Verlagerung **entlastet stationäre Pflege** (Hohe Belastung durch kurze Verweildauer mit hohem Aufwand bei Aufnahme und Entlassung)
- Leistung wird **weiterhin an Krankenhäusern** erbracht (Hybrid DRG u.ä.)
- **Anforderungen an Funktionsbereiche ändern sich** (Postinterventionelle Überwachung)

Zweistufiger Algorithmus zur Ermittlung des Klinikspezifischen ambulant sensitiven Potenzials auf Basis des aktuellen AOP-Katalogs 2022 und den Empfehlungen des IGES Gutachtens nach § 115b Abs. 1a SGB V. und individuelle Fallprüfung: VWD <4, Alter 12-80, PCCL 1-3, reguläre Entlassung, Ausschluss: Reanimation, Beatmung, Komplexbehandlung, Geburt

Quelle: §21 Daten Klinikum; miralytik; WMC Healthcare

Verabschiedung Medizinstrategie im März 2023



Herausforderung Strategie

Identifikation von Handlungsfeldern auf Basis von Markt und Wettbewerb

Handlungsfelder

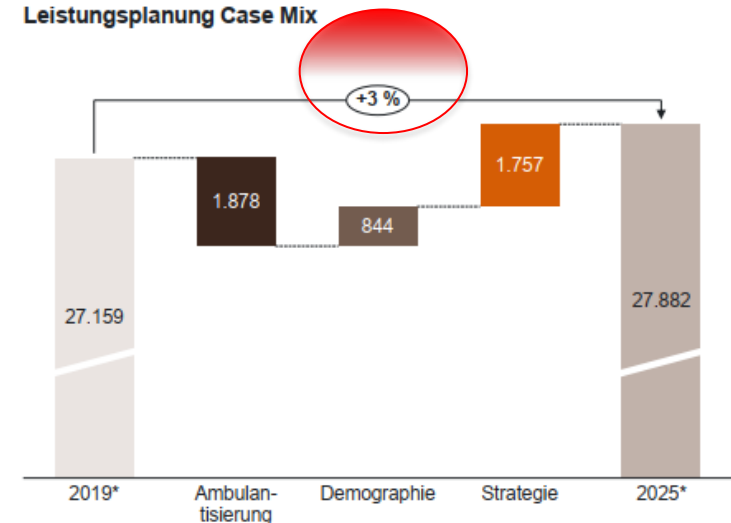
Auf Basis der Versorgungslage und unter Berücksichtigung sich verändernder Rahmenbedingungen (Lauterbach, Krankenhausplanung NRW) wurden folgende übergeordneter Handlungsfelder identifiziert und in einem Workshop sowie Einzelgesprächen mit ausgewählten Leistungserbringern konsentiert:

- **Strategisches Wachstum in den Leistungsgruppen**

-  Endoprothetik Hüfte/Knie
-  Visceralchirurgie Darm
-  Geburtshilfe/Gyn. Komplex
-  Kardiologie Rhythmologie
-  Intensivmedizin

- **Strategische Konsolidierung Thoraxchirurgie**

Leistungsplanung Case Mix



- Leistungszahlen für alle Jahre auf Basis des DRG Katalogs 2023
- Realisierungsgrad der Ambulanzisierung 80 % mit ausgewählten Einzelanpassungen in ausgewählten Leistungsgruppen
- Strategische Handlungsfelder in den Bereich Verdauung, Herz, Muskel/Skelett, Gynäkologie/Geburtshilfe und Intensivmedizin

LG aus Sicht AFK

Zielgerichtete Vorbereitungen

Zielgerichtet Anpassungen



1.1 Allgemeine Innere Medizin
3.1 Komplexe Gastroenterologie
4.1 Komplexe Nephrologie
5.1 Komplexe Pneumologie
7.2 Leukämie und Lymphome
8.1 EPU/Ablation
8.2 Interventionelle Kardiologie
8.3 / 13.4 Kardiale Devices
9.1 Allgemeine Chirurgie
12.1 Bauchaortenaneurysma
12.2 Carotis operativ/interventionell
12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße
14.1 Endoprothetik Hüfte
14.2 Endoprothetik Knie
14.3 Revision Hüftendoprothese
14.4 Revision Knieendoprothese
14.5 / 25.2 Wirbelsäuleneingriffe
16.2 Lebereingriffe
16.3 Ösophaguseingriffe
16.4 Pankreaseingriffe
16.5 Tiefe Rektumeingriffe
19.1 MKG
20.1 Urologie
21.1 Allgemeine Frauenheilkunde
21.2 Ovarial-CA
21.3 Senologie
21.4 Geburten
22.1 Perinataler Schwerpunkt
22.3 Perinatalzentrum Level 2
23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin
27.1 Geriatrie
28.1 Intensivmedizin
28.1_Komplex Intensivmedizin - Komplex
28.1_Hochkomplex Intensivmedizin - Hochkomplex
29.1 Palliativmedizin

- ✓ Herausforderung → jede Leistungsgruppe definiert durch Qualitätskriterien (QK) = z.B.: Gerätevorhaltung, fachärztliche Vorgaben (Verfügbarkeit, Qualifikation), Struktur- & Prozessvorgaben, Erbringung verwandter LG
- ✓ wird ein QK nicht erfüllt, gilt die LG als nicht erbracht

- ✓ Erbringung von 35 LG (nach NRW-Logik) möglich

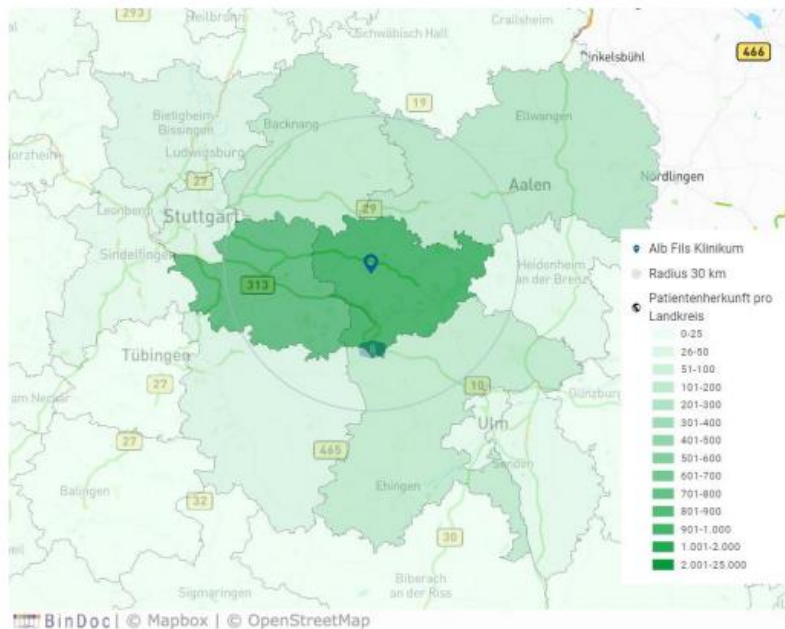
modellierende Anpassungen von:

- ❖ Kooperationsverträgen
- ❖ Verfügbarkeiten im ärztlichen Dienst

Projektion Marktanteile AFK auf Leistungsebene

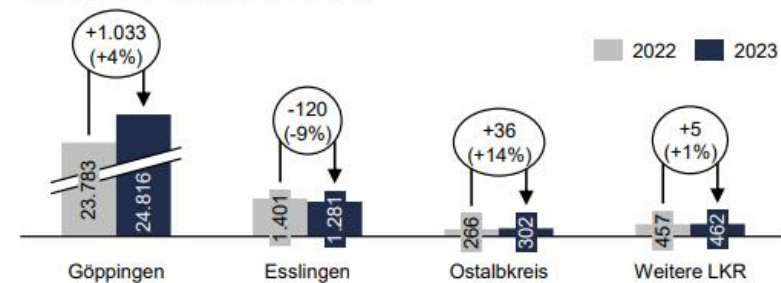
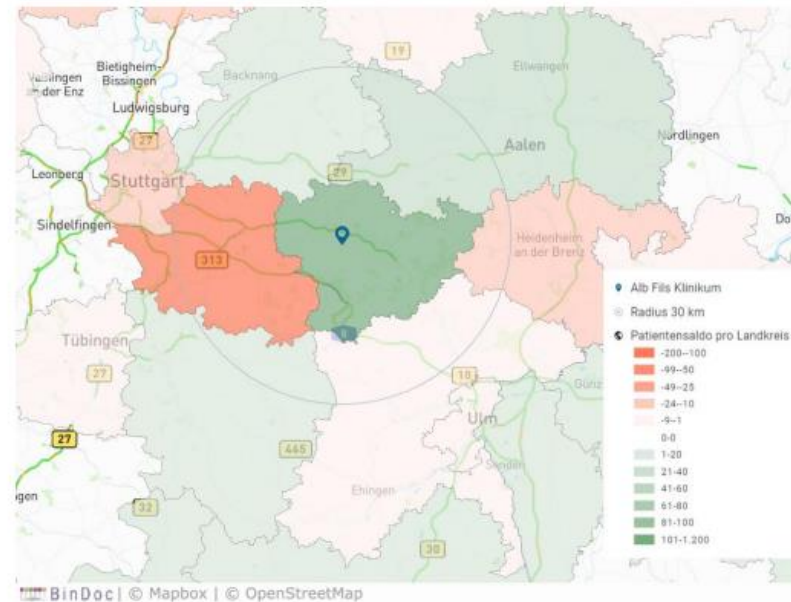
Patienteneinzugsgebiet und relevante Märkte

Patientenherkunft 2023 je Landkreis

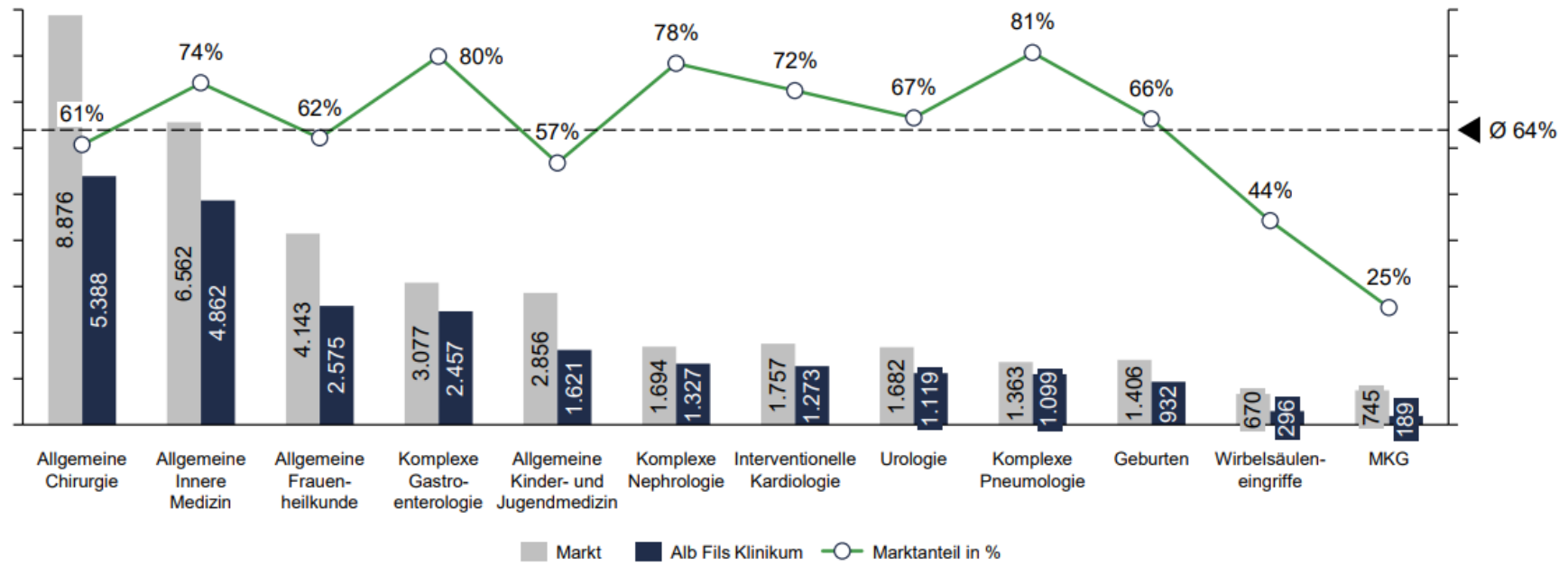


Patientenherkunft	Fälle 2023	Anteil	Kumuliert
Göppingen	24.816	92%	92%
Esslingen	1.281	5%	97%
Ostalbkreis	302	1%	98%
Weitere Landkreise	462	2%	100%
Gesamt	26.861		

Relevante Einzugsgebiete & Märkte



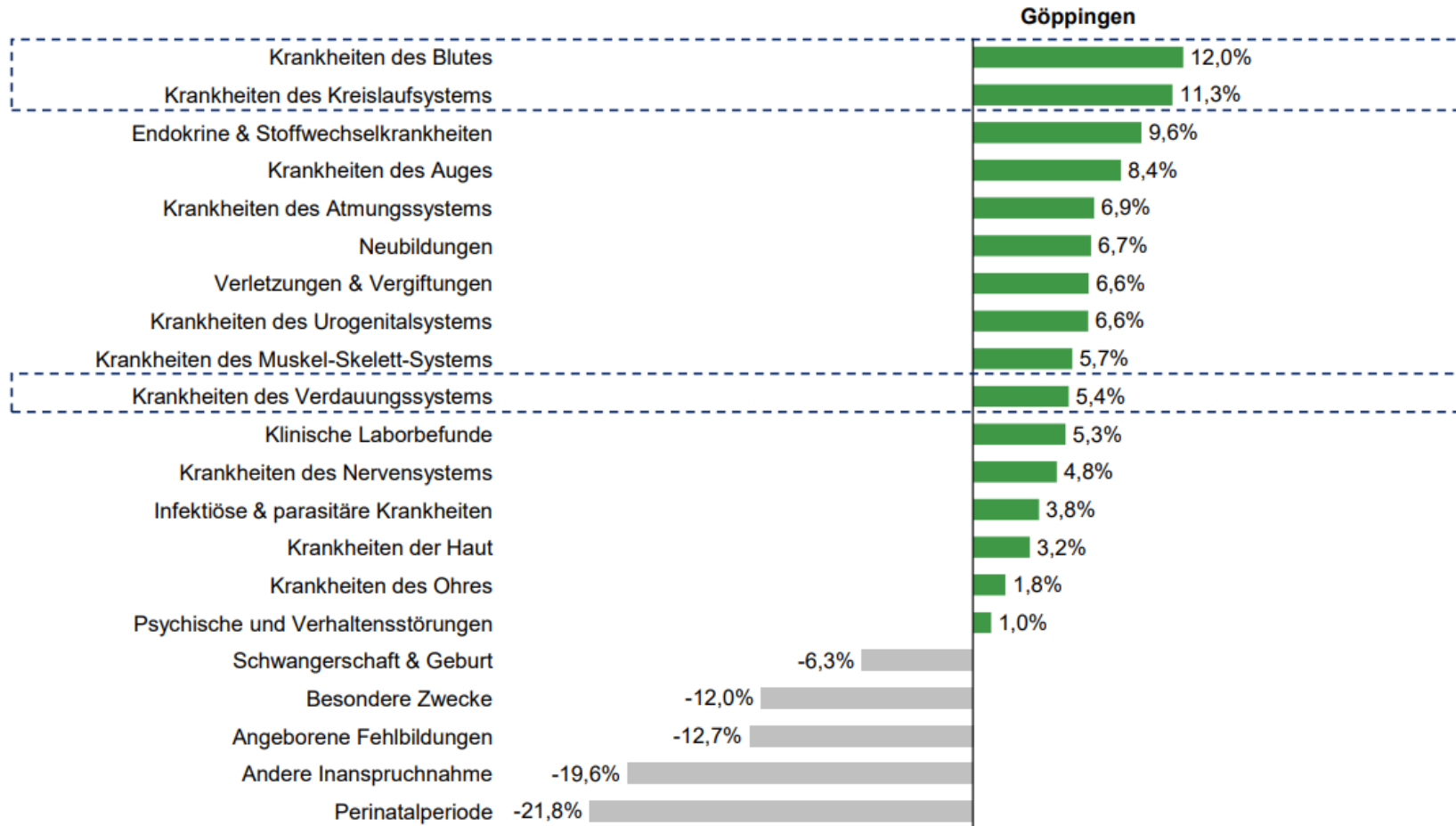
DRG-Marktanteile einzelner Leistungsgruppen im Landkreis Göppingen



- Dargestellt sind die Marktanteile einzelner Leistungsgruppen entlang des medizinischen Leistungsspektrums am Alb Fils Klinikum in einem ausgewählten Markt¹
- Die Darstellung ist absteigend sortiert nach den Fällen gemäß §21-Datensatz
- Die Gegenüberstellung je Leistungsgruppe zeigt die Anzahl der möglichen Fälle im Markt¹ im Vergleich zu den klinikeigenen Leistungen. Die Anzahl der Fälle im Markt erstreckt sich ausschließlich auf Behandlungsfälle der zu versorgenden Patienten die bereits Bestandteil des bestehenden Leistungsspektrums je Leistungsgruppe sind

Quelle: § 21-Datensatz 2022, BinDoc Analytics, Statistische Bundes- & Landesämter, InEK 2022

Forecast: Zukünftiger stationärer Versorgungsbedarf Versorgungsregion: Alb Fils Klinikum



1)Relative Fallzahlentwicklung: 2022 – 2032, bereinigt um Ambulantisierungseffekte, nicht bereinigt um med. Fortschritt
Quelle: Destatis, Statistische Bundes- & Landesämter

- ALB FILS KLINIKUM – Das Unternehmen im Überblick
- Herausforderung Standortentwicklung im Landkreis
- Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKUM
 - Gesundheitszentrum Helfenstein Geislingen
 - Neubau ALB FILS KLINIKUM Göppingen
- **Medizinstrategische Ausrichtung**
 - stationär
 - **ambulant**

Ambulante Marktzugänge (GKV) ALB FILS KLINIKUM



Göppingen

Institutionell

- ZNA – Ambulante Notfallbehandlung
- SPZ
- §115b ambulantes Operieren
- §116b ASV (ab 2025)

100% AFK GmbH

Göppingen - Geislingen - Donzdorf

MVZ

- MVZ ALB FILS KLINIKUM
 - 12 Planungsbereiche
 - 19,75 Sitze
 - 35 Ärzte/Innen
 - 3 Standorte im LK GP100 % AFK GmbH
- MVZ Radioonkologikum GmbH
 - 1 Fachbereich
 - 2,00 Sitze
 - 6 Ärzte/Innen
 - 1 Standort im LK GP
 - 1 Standort im LK LB50% Bet. AFK GmbH

Göppingen – Geislingen

„Persönliche“ Ermächtigungen

- Ermächtigte KH – Ärzte/Innen
 - 11 Planungsbereiche
 - 35 Ärzte/Innen
 - 1 Standort im LK GP0% AFK GmbH
- Ermächtigte frei-praktizierende Ärzte
 - 2 Fachbereiche
 - 2 Ärzte
 - 1 Standort im LK GP0% AFK GmbH

zunehmende Leistungsbeschränkungen personell – inhaltlich – zeitlich – wirtschaftlich

MVZ ALB FILS KLINIKUM



Ärztliche Leitung
Dr. Lutz Zabel, Dr. Katja Bauer

Administrative Leitung ambulante Betriebe
Michael Kopietz
Stell. Leitung Kathleen Weber

Zahnärztliche Leitung
Dr. mult. Winfried Kretschmer

Hauptbetriebsstätte	Nebenbetriebsstätte	Nebenbetriebsstätte
Eichertsstraße 3 73035 Göppingen	Eybstraße 16 73312 Geislingen an der Steige	Hauptstraße 47 73072 Donzdorf
Praxis für Hämatologie und Internistische Onkologie	Praxis für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Pneumologie	Praxis für Orthopädie
Praxis für Gefäßchirurgie	Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe	
Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe	Praxis für Kinder- und Jugendmedizin	
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin	Allgemeinmedizinische Notfallpraxis	
Praxis für Laboratoriumsmedizin		
Praxis für Pathologie		
Praxis für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie		
Praxis für Psychologische Psychotherapie		
Portalpraxis		

MVZ RadioOnkologikum
Leitung: Dr. Daniel Wegener

Angestellte Fachärzte:
Dr. Daniel Wegener
Dr. Ulrike Schreck
Dr. Corinna Kirchner

Weiterbildungsassistent
Mohammadjavad Shahmirzaei

§ 116 b Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)

Gynäkologische Tumore

Start 2025 geplant



- Entkopplung der Zulassungsbeschränkungen für Krankenhaus
 - Bedarfsplanung KV spielt keine Rolle – Genehmigungsverfahren losgelöst
 - Wer Anforderungen zur Teilnahme erfüllt, darf teilnehmen
 - Keine Obergrenzen für Anzahl Mitwirkender ÄrztInnen
 - Keine zeitlichen Einschränkungen
- keine Budgetgrenzen – keine Quotierungen – 100% Vergütung gem. EBM Tarif
- Direktbezug von hergestellten Zytostatika aus Klinikapotheke für Teammitglieder Krankenhaus AFK möglich
- Leistungen aus einem Team – Direktüberweisungen innerhalb Team möglich
- Förderung der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit
- Stärkung der Kooperation zwischen den Kliniken

■ Stationär:

- Invasivität und Komplexität der stationären Behandlungsmöglichkeiten weiter steigern, um Ambulantisierung entgegenzuwirken
- Leistungsgruppeneinführung strategisch ausrichten (gezielter Struktur- und Personal- / Qualifikationsaufbau)
- Kooperationsvereinbarungen um Leistungsgruppen abzusichern (z. B. Herzchirurgie, Stammzelltransplantation)
- Weitere Kapazitäts- und Ressourcenoptimierung (IKM, etc.)
- Konsequente Markt- und Wettbewerbsausrichtung

■ Ambulant:

- Absichern von Patienten-Akquise für stationäres Kerngeschäft
- Verlagern von kostenintensiven Teilleistungen (z. B. Chemotherapie aus stationärem Kerngeschäft)
- Entlastung stationärer Strukturen (z. B. ZNA)
- Möglichst weitreichende Entkopplung von personenbezogenen Ermächtigungen

**INNOVATION.
KOMPETENZ.
TEAMGEIST.**



ALB FILS KLINIKUM

**MIT LEIDENSCHAFT
UND TEAMGEIST
FÜR UNSERE
PATIENTEN**

alb-fils-klinikum.de



VIELEN DANK!

